

On Razor's Edge

Chapter 57: Father my hand's are shakin', I see a light that's breakin'

Von PandorasBox

Kapitel 17: If you want my views of history then there's something you should know

Chapter 17: *If you want my views of history then there's something you should know*

Ein lautes Raunen ging durch die Menge, das schnell in Jubel übergang. Am Rand der Arena erschien ein Krieger. Das dumpfe Licht der Arena zeichnete die kräftigen Muskeln an seinen Armen und auf seinem blanken, mächtigen Torso in dunklen Schatten nach. Er trug eine enganliegende, blaue Hose und dunkle Stiefel. Seine Unterarme waren von den Handgelenken bis zu den Ellbogen in rote Bandagen gehüllt.

Goku konnte nicht viel erkennen, da er sehr weit weg stand, aber irgendwie erweckte er sein Interesse.

Er drängte sich durch die Menge, näher an die Arena heran um mehr sehen zu können. Dann blieb er plötzlich stehen. Goku stockte der Atem.

Konnte das sein?

Das war unmöglich.

Das Gesicht des Kriegers war sein Spiegelbild. Bis auf ein markantes Merkmal.

Eine riesige Narbe zog sich von seiner linken Schläfe seine Wange hinab.

Goku starrte ihn mit offenem Mund an. Er musste es sein. Er kannte ihn besser als er sich selbst.

An seinem Körper war kein Gramm Fett, Muskeln und Adern zeichneten sich deutlich ab. Aber dennoch sah Goku, dass das Alter bei ihm Spuren hinterlassen hatte. Feine graue Härchen durchzogen seine sonst tiefschwarzen Haare und das bräunliche Fell an seinem Schwanz. Mit wuchtig ausladendem Brustkorb und muskulösen Schenkeln, stand er kampfbereit und wartete auf seinen Gegner.

Goku war mehr als überrascht. Beryll hatte ihm zwar gesagt, dass er ein überaus guter Krieger war, aber er war erstaunt und auch überrascht über die Macht und die Kraft des Mannes vor ihm.

"Wärs du um einiges kräftiger, wärs du das Ebenbild deines Vaters."

Sein Kopf flog herum. Hinter ihm stand ein alter Saiyajin. Er war ein wenig untersetzt und stützte sich auf einen Gehstock.

"Wer sind sie?"

"Mein Name ist Harul."

Goku Blick schweifte wieder zurück auf den Kampfplatz., als auf der anderen Seite ein weiterer Krieger den Ring betrat. "Und was wollen sie von mir?"

"Ich sah das Raumschiff, mit dem du hierher kamst und folgte dir. Ich wollte dich kennen lernen. Ich wollte wissen, was aus dir geworden ist."

"Und was meinen sie damit?" Goku sah immer noch in die Arena. Er war es leid Geschichten über sein Verschwinden zu hören, oder von seinem bisherigen Leben zu erzählen. Er verschränkte die Arme vor der Brust, seufzte leise und sprach ohne Harul anzusehen. "Was wissen sie über mich?"

"Nicht viel mehr, als jeder Andere hier. Aber ich kannte dich, als du noch ein Baby warst."

Goku starrte ihn an. "Wirklich?"

"Ja. Deine Mutter war nicht sehr erfreut darüber, dass du fortgeschickt wurdest. Sie ist nie darüber hinweggekommen."

"Sie kannten meine Mutter?" Nun war er wirklich interessiert. "Was wissen sie noch?"

"Ich kannte Cauli. Sehr gut sogar." Harul sah seinem jüngeren Gegenüber tief in die Augen. "Ich bin ihr Vater."

"Was?! Das heißt sie.. sie sind..."

"Ja, ich bin dein Großvater."

Goku starrte ihn völlig fassungslos an. "Mein..." *'Mein Großvater? Mein echter Großvater? Aber SonGohan war...'* Goku hatte immer gewusst, das SonGohan ihn gefunden und großgezogen hatte und das er in keinsten Weise mit ihm verwandt war, aber das hier traf ihn nun doch sehr. Bilder von seiner beinahe vergessenden Kindheit bei SonGohan in den Bergen, zogen an seinem innerem Auge vorbei. Er senkte traurig den Blick. *'Ihr habt mich vielleicht entführt, mich aus meinem Leben und aus meiner Welt gerissen, aber ich habe immer noch Erinnerungen an die Erde, und die kann mir niemand nehmen.'* Der alte Krieger legte ihm seine knochige Hand auf die Schulter. "Komm mein Junge. Ich kenne ein Platz an dem man sich ungestörter unterhalten kann... und von wo aus man trotzdem den Kampf verfolgen kann."

Goku sah auf und nickte. Er sah sich noch mal um, um sich zu vergewissern das Radditz nirgendwo zu sehen war. Dann folgte er ihm durch die Menge, weg von der Arena. Immer wieder sah er zurück, um sich zu vergewissern, das der Kampf noch nicht begonnen hatte und er auch nichts verpasste.

Der Saiyajin führte ihn durch enge Gänge und Treppen hinauf, bis er schließlich vor einer verschlossenen Tür stehen blieb. Er öffnete sie mit einem kleinen Schlüssel und trat hinein. Der Raum war recht klein, aber ein riesiges Fenster erstreckte sich über eine gesamte Wand und ermöglichte freie Sicht auf die unter ihnen liegende Arena. Direkt am Fenster stand ein kleiner Tisch mit vier Stühlen und Harul deutete Goku sich zu setzten.

Der ältere Saiyajin griff in einen der kleinen Schränke, zog eine schwarze Flasche heraus und füllte zwei Gläser mit der bläulichen Flüssigkeit. Er nippte an einem, reichte Goku das Andere und setzte sich zu ihm.

Er sah hinaus auf den Ring. Der Kampf hatte noch immer nicht begonnen, offensichtlich diskutierte Bardocks Gegner noch verärgert mit einem der Richter. Bardock selbst stand in der anderen Ecke und wartete geduldig.

"Worum geht es da unten?"

"Ich weiß es nicht, aber offensichtlich wusste er nicht, wer sein Gegner sein würde. Er ist wohl nicht sehr erfreut darüber."

'Er scheint wirklich viel stärker zu sein, als ich erwartet hatte.' Goku wandte sich wieder

an Harul. "Was weißt du noch? Was hat Bardock über mich gesagt?"

"Nun... zu mir... nichts. Er redet nicht mir. Es ist schon viele Jahre her, das wir das letzte Mal miteinander gesprochen haben."

"Aber warum? Was ist passiert?"

"Er hasst mich... er gab mir die Schuld an Caulis Tod..." Er sah zu Boden. "Er erinnert sich kaum noch an sie, und er vergaß auch den Grund, der seinen unglaublichen Hass gegen mich entflammte... aber seinen Zorn hat er nie vergessen..."

"Das verstehe ich nicht... er hasst dich, aber er weiß nicht mehr warum?"

"Ja. Das mag für dich unglaublich klingen, aber das entspricht der Wahrheit. Was hat man dir über deinen Vater erzählt?"

Goku hob das Glas und roch vorsichtig daran. "Nicht viel. Eigentlich weiß ich nur das er ein verwirrter, alter Krieger ist, der hin und wieder die Zukunft sieht." Die Flüssigkeit in seinem Glas war nahezu geruchlos, und Goku nahm unbedacht einen tiefen Schluck. Sofort wurde er von einem heftigen Hustenanfall erschüttert als sich das Zeug seine Speiseröhre hinunter brannte. Tränen stiegen ihm in die Augen und er hatte das Gefühl sich augenblicklich übergeben zu müssen.

Harul grinste breit. "Entschuldige, ich hätte dich warnen sollen." Er trank wieder aus seinem eigenen Glas und wartete geduldig bis sich Gokus Husten gelegt hatte. "Nun das entspricht nicht ganz der Wahrheit. Bardock hat seine besten Jahre vermutlich schon hinter sich, und er ist vielleicht von seinen Visionen sichtlich gezeichnet, aber er ist nicht verrückt. Und schon gar nicht schwach." Er deutete hinunter in die Arena. "Sein Gegner da unten, hat keine Chance."

Gokus Stimme klang im ersten Moment ein wenig heiser. "Aber warum halten ihn so viele für verrückt, wenn es nicht wahr ist?"

"Nun, dabei geht es nicht um seine Visionen. Nur zu oft schon hat er Recht behalten." Er schüttelte den Kopf. "Der Grund dafür, warum ihn so viele für verwirrt halten, ist der das vieles einfach vergisst. Sei es deine Mutter, deinen Bruder, oder auch der Kampf gegen Freezer. Für ihn gerät seine Vergangenheit immer mehr in Vergessenheit. Umso unglaublicher ist es das er sich plötzlich an dich erinnert. Es ist nicht einfach zu verstehen was in ihm vorgeht, aber du wirst dir selbst ein Bild von ihm machen müssen."

"Hm." Goku sah wieder hinaus. Es sah so aus als würde der Kampf nun endlich beginnen.